

Spielberichte Damen Saison 2007/2008



TSV Ottobeuren - TSV Schongau 28:20 (06.10.2007)

Die Damen kehren erhobenen Hauptes, aber ohne zwei Punkte nach Schongau zurück. Das erste Spiel hat gezeigt, dass die Lechstädterinnen durchaus in dieser Liga richtig sind. Besonders in den ersten zwanzig Minuten hielten die Gäste mit dem Favoriten mit. Es konnte immer wieder ausgeglichen werden. Erst beim Stand von 8:8 gelang es dem TSV Ottobeuren sich abzusetzen. Dies war jedoch begünstigt von vielen Siebenmetern und dadurch, dass Schongau nun vermehrt wechseln musste. Nun konnten die Gastgeberinnen mit 6 Toren in Führung gehen, erst in den letzten Minuten gelang es den Damen auf 4 Tore Unterschied zum Halbzeitstand von 10:14 zu verkürzen. Schongau passte sich dem schnellen Spiel der Allgäuerinnen an und dies hielt auch in der zweiten Hälfte an. Der Kampfgeist stimmte von der ersten bis zur letzten Minute. Besonders zufrieden war Trainer Werner Baumgartner, über die einstudierten Spielzüge, die immer wieder gut funktionierten und Schwung ins Spiel seiner Ladies brachten.

Im Großen und Ganzen können die Damen vom Lech voll zufrieden mit ihrer Leistung sein, beide Halbzeiten verlor man nur mit 4 Toren, man machte kaum technische Fehler und hätte man die 100igen Torchancen besser genutzt, hätte der Torunterschied noch deutlich niedriger ausfallen können. Gegen Ende der zweiten Hälfte konnten die Gäste sogar in Unterzahl Tore erzielen und auch wenn man einmal sogar nur zu viert auf dem Feld war, hielt man dagegen, so gut es eben ging. Nicht zuletzt könnten auch die ungerecht verteilten Siebenmeter (Schongau erhielt 5, Ottobeuren bekam 11 zugesprochen) und die Zwei-Minuten-Strafen, (Schongau 6, Ottobeuren 2) der Ausschlag für diese, dann vielleicht doch zu hohe Niederlage, gewesen sein. Der Trainer reiste mit seiner Mannschaft hoch erhobenen Hauptes ab und freute sich schon auf die nächste Begegnung, vor heimischem Publikum, gegen den nächsten Favoriten, Weilheim am nächsten Samstag um 18 Uhr.

Torschützen:

Sabine Hutter und Tanja Echter je 7, Doreen Seifert und Hanna Mergler je 2, Christine Hermannstädter und Tanja Krätschmer je 1.

TSV Schongau - TSV Weilheim 13:17 (13.10.2007)

Nach einer knappen Niederlage mit einer Rumpffruppe gegen den Aufstiegsfavoriten Weilheim, ist Trainer Werner Baumgartner sich nun sicher: "In dieser Liga sind wir richtig". Bereits am Tag vor dem Spiel musste der Trainer die erste Hiobsbotschaft verkraften, Rückraumspielerin und Neuzugang Tanja Krätschmer meldete sich für das Spiel wegen Krankheit ab. Dann fiel kurz vor dem Spiel die nächste Rückraumspielerin, Uli Kallmayer, aus. Sie verletzte sich beim Klettern an der Schulter. Nun waren mit einem Schlag nur noch drei voll einsatzfähige Rückraumspielerinnen im Einsatz.

Das Spiel begann und bereits in der zweiten Minute erteilte, der allein angereiste Schiedsrichter (in der BOL sollten es eigentlich zwei sein), die erste gelbe Karte gegen Schongau und erste Erinnerungen an das Spiel in Ottobeuren wurden wach (6 Zwei-Minuten-Strafen). Auch in diesem Spiel wurden war die Sieben-Meter-Verteilung wieder sehr ungerecht (Schongau 2, Weilheim 9). Aber überraschenderweise ließen sich die Gastgeberinnen nicht aus der Ruhe bringen und gingen mit 4:2 in Führung. Die Führung wurde auch bis kurz vor Ende der ersten Halbzeit beibehalten. Dann der nächste Schock für die Lechstädterinnen, Tanja Echter wurde disqualifiziert, dies geschah in der 19. Minute. Nun mussten die Außenspielerinnen in den Rückraum nachrücken. Trotzdem konnten die Schongauerinnen gut mithalten. Durch eine starke Mannschaftsleistung konnten die Schongauerinnen auch in der zweiten Hälfte immer wieder ausgleichen. In der Mitte der zweiten Halbzeit ließen die Kräfte der Heimmannschaft nach und der routiniertere Gegner konnte mit 6 Toren Vorsprung davon ziehen.

Gegen Ende dann noch einmal ein kurzer Kraftakt, aber es wurde nur noch eine Ergebniskorrektur betrieben. Besonders hervorzuheben war die Leistung von Torwart Derya Akcakaya, die das gesamte Spiel über ein guter Rückhalt für die ebenso sicher stehende Abwehr war.

Die Damen zeigten vor dem zahlreich erschienenen Schongauer Publikum ein ansehnliches Spiel. Werner Baumgartner ist stolz auf die Leistung seiner Mädels: "Für die nächsten Spiele wünsche ich mir, dass die Spielerinnen noch mehr Vertrauen in sich selber haben und dass die Torchancen noch besser genutzt werden.

Dieses Spiel hat uns endgültig gezeigt, dass wir mithalten können und wären wir nicht mit der Notbesetzung angetreten, hätten diese beiden Punkte uns gehört. Fragwürdig waren für mich auch einige Schiedsrichterentscheidungen. Besonders die Rote Karte war nicht gerechtfertigt und hat uns eine wichtige Spielerin früh aus dem Spiel gerissen. Aber ich bin stolz auf die Mannschaft, die auch in dieser schwierigen Situation die Nerven behalten hat und weiter gekämpft hat."

Es spielten:

Elke Haggenmiller, Derya Akcakaya (Tor); Annette Scheraus 1, Doreen Seifert 3, Hanna Mergler 2, Bea Kircher 1, Claudia Freißl 2, Tanja Echter 1, Sabine Kaspar 2, Anna Kästner 1 und Christine Hermannstädter.

SC Gaißach - TSV Schongau 12:15 (21.10.2007)

Endlich der erste Saisonsieg für die Schongauer Handball-Damen - der Sieg war hart erkämpft aber hoch verdient. In der ersten Hälfte konnte sich keine der beiden Mannschaften absetzen. Einzig die vielen vergebenen Torchancen der Gäste lassen darauf schließen, dass die Schongauer hätten führen müssen. Dies war auch der einzige Kritikpunkt in diesem Spiel und das man sich dem langsamen Spiel der Gastgeberinnen anpasste. Trainer Werner Baumgartner musste sich am Spielfeldrand einige Male die Haare raufen, denn der gegnerische Torwart wurde von seinen Damen eingeworfen und parierte einen Tempogegenstoß nach dem Anderen. Leicht frustriert ging man beim Stand von 5:5 in die Kabine.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte fiel es den Lechstädterinnen schwer, die Torhüterin der Gaißacherinnen zu überwinden. Erst gegen Ende der Halbzeit konnten sich die Schongauerinnen endlich absetzen. Jetzt war der Siegeswille der Damen gefragt und den bewiesen sie auch. Nach jedem Tor puschten sich die Gäste weiter und konnten den Drei-Tore-Vorsprung bis zum Schluss halten. Diese beiden Punkte gingen verdient an den Lech, denn die Gaißacherinnen konnten zu keinem Zeitpunkt des Spieles überzeugen. Aber auch die Leistung der Schongauerinnen blieb unter dem Erwarteten. Dies sollte sich bis zum nächsten Sonntag bessern, denn dann ist mit Marktoberdorf der nächste Aufstiegs kandidat bei den Damen zu Gast.

Es spielten:

Elke Haggenmiller, Christine Hermannstädter, Doreen Seifert 3, Hanna Mergler 1, Bea Kircher 2, Tanja Krätschmer 1, Claudia Freißl, Tanja Echter 5, Sabine Hutter 3, Derya Akcakaya und Laura Konrad.

TSV Schongau - TSV Marktoberdorf 16:32 (28.10.2007)

Sehr viel versprechend starteten die Gastgeberinnen in diese Partie. In den ersten zehn Minuten konnte sehr gut mitgespielt werden und Elke Haggenmiller war ein super Rückhalt. Dann der Einbruch: Sabine Hutter verletzte sich am Sprunggelenk und konnte nicht mehr spielen. Die Mannschaft versuchte so gut es ging gegen die immer stärker werdenden Gäste das eigene Spiel durch zu setzen. Aber den Marktoberdorferinnen gelang nun alles, sogar in Unterzahl konnten sie frei auf spielen, als ob kein Gegner da wäre. Im Gegenzug vergaben die Lechstädterinnen wieder viel zu viele Torchancen. Und so lag man zur Halbzeit mit 6 Toren zurück.

In der zweiten Hälfte versuchten die Damen noch in den ersten fünfzehn Minuten dagegen zu halten. Aber selbst die zahlreich erschienen Zuschauer konnten ihre Mannschaft trotz der lautstarken Unterstützung nicht vor der hohen Niederlage bewahren. Gegen Ende des Spieles merkte man die nachlassende Kondition und Marktoberdorf zog fast ungehindert davon. Die Aufgabe von Trainer Werner Baumgartner: In den nächsten beiden Wochen muss an der Torausbeute gearbeitet werden und die verletzte Sabine Hutter muss ersetzt werden, um am 11.11. gegen Herrsching wieder besser mitspielen zu können.

Es spielten:

Elke Haggenmiller, Derya Akcakaya, Christine Hermannstädter 2, Annette Scheraus, Doreen Seifert 4, Hanna Mergler 1, Laura Konrad, Bea Kircher 3, Claudia Freißl 2, Tanja Echter 4, Sabine Hutter, Sabrina Schilcher und Tanja Krätschmer.

TSV Schongau - TSV Herrsching 22:18 (11.11.2007)

Keinen guten Start erwischten die Gastgeberinnen beim Spiel gegen den TSV Herrsching. Erst beim Stand von 1:4 gaben die Lechstädterinnen Gas und glichen aus. Den Rest der ersten Halbzeit zeigten beide Mannschaften ein schönes und temporeiches Spiel aus dem Schongau zur Pause mit zwei Toren Vorsprung ging. In der Pause machte Trainer Werner Baumgartner den Damen klar, dass dies noch keine sicheren zwei Punkte sind. Nur mit Kampfgeist und weiteren zehn Toren kann diese Partie gewonnen werden. Hochmotiviert ging man in die zweite Hälfte.

Die Schongauerinnen beherzigten die Anweisungen des Trainers und konnten sogar mit 4 Toren in Führung gehen. Diese Vorsprung konnte man dann einige Zeit halten. Dann kam etwas Hektik ins Spiel der Gastgeberinnen. Es gab einige Fang- und Passfehler und Tanja Echter wurde in Manndeckung genommen. Nun konnten die Gäste aus Herrsching ihrerseits wieder bis auf zwei Tore herankommen. In dieser Phase

parierte Derya Akcakaya einen Siebenmeter und einen Tempogegenstoß des Gegners. Diese paar Minuten der Unkonzentriertheit waren aber zum Glück schnell vorbei und es konnte zum Ende des Spiels wieder der 4 Tore Vorsprung hergestellt werden. Vor allem Hanna Mergler wuchs in diesem Spiel über sich hinaus und beteiligte sich mit fünf Treffern. Den begeisterten und zahlreich erschienen Zuschauern, wurde ein attraktives und schnelles Spiel gezeigt. Die Schongauer zeigten was sie drauf haben, selbst wenn nicht alle Stammspieler dabei waren. Die Abwehr stand sicher und vorne wurde abwechslungsreich und einfallreich Handball gespielt. Trainer Werner Baumgartner war sehr zufrieden mit seinen Damen. Besonders zu erwähnen war die sehr gute Schiedsrichterleistung.

Es spielten:

Derya Akcakaya, Elke Haggenmiller (Tor); Tanja Echter 6, Hanna Mergler 5, Doreen Seifert 4, Bea Kircher 4, Claudia Freißl 2, Christine Hermannstädter 1, Anna Kästner, Annette Scheraus, Sabrina Schilcher und Laura Konrad.

TSV Schongau - SV Pullach 13:22 (17.11.2007)

Indiskutable Leistung der kompletten Damenmannschaft. Verdienter Sieg für konstante Leistung der Gäste aus Pullach. Zu Beginn des Spieles konnten die Lechstädterinnen noch ganz gut mithalten. Doch nach zehn Minuten war die Abwehr durchlöchert und im Angriff ging nichts mehr zusammen. Viele Fang- und Passfehler zogen sich durch das gesamte Spiel der Schongauerinnen. Die Gastgeberinnen kamen nicht annähernd an die Leistung vom vergangenen Wochenende ran. Ideenlos und teilweise konfus wurde abgeschlossen und gegen die defensive Abwehr der Gäste wusste man kein Mittel.

Dazu kam, dass die eigene Abwehrreihe schlecht stand und man oft viel zu spät reagierte, was den Pullachern 10 Siebenmeter bescherte, wovon sie sechs verwandelten. In der Halbzeitpause fand Trainer Werner Baumgartner keine Worte für die Leistung seiner Mannschaft, die nun aussichtslos mit sechs Toren hinten lag. In der zweiten Halbzeit konnte man den Abstand zwar am Anfang auf vier Tore verkürzen, aber dann schlichen sich wieder viele Fehler ein und die Gäste zogen beim Stand von 10:14 davon. Fazit des Spieles: Es wurden keine ordentlichen Spielzüge gezeigt und es wurde zu wenig aus dem Rückraum agiert. Am Samstag ist man beim TSV Dietmannsried zu Gast, hier haben die Schongauerinnen noch eine Rechnung aus der vergangenen Saison offen. Hoffentlich ist dann diese bittere Niederlage aus den Köpfen der Spielerinnen raus und man kann wieder frei aufspielen.

Es spielten:

Elke Haggenmiller, Christine Hermannstädter 2, Annette Scheraus, Claudia Freißl 1, Doreen Seifert, Hanna Mergler 4, Bea Kircher 3, Laura Konrad, Tanja Echter 3, Sabrina Schilcher, Derya Akcakaya, Tanja Krätschmer.

TSV Dietmannsried - TSV Schongau 18:15 (24.11.2007)

Erneute Niederlage der Damen, diesmal jedoch nicht ganz so bitter. Die Mannschaft von Trainer Werner Baumgartner musste gleich zu Beginn des Spieles mit einer harten Schiedsrichterentscheidung fertig werden. Der Trainer sah bereits in der achten Minute die Rote Karte und sah das ganze Spiel von der Tribüne aus. Von nun an mussten sich die Damen selbst organisieren und das klappte in der ersten Hälfte sehr gut. Es wurden viele Spielzüge gezeigt und ideenreich gespielt, leider fehlte es wieder an der Torchancenverwertung. Schongau versäumte es immer wieder in Führung zu gehen, stattdessen musste man mit einem Tor Rückstand in die Pause gehen.

In der zweiten Hälfte erwischten die Gastgeberinnen den besseren Start und setzten sich gleich mit drei Toren ab. Zwar konnte Dietmannsried den Vorsprung nicht weiter ausbauen, aber Schongau konnte auch nicht aufholen. Die Gäste versuchten immer wieder aus den Spielzügen heraus ins Spiel zu kommen, aber nachdem man mit nur zwei Auswechselspielerinnen angereist war, machte sich nun die nachlassende Kondition bemerkbar. Die Mannschaft von Trainer Werner Baumgartner bewies sehr guten Kampfgeist und es war eine tolle geschlossene Mannschaftsleistung. Besonders erfreulich war, dass sich alle Spielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen, Sabrina Schilcher erzielte ihr erstes Tor in einem Punktspiel. Neben Elke Haggenmiller stand Monika Neumann nach drei Jahren das erste Mal wieder im Tor, nachdem Derya Akcakaya beruflich verhindert war.

Es spielten:

Annette Scheraus, Claudia Freißl, Doreen Seifert, Hanna Mergler, Bea Kircher, Tanja Echter, Sabrina Schilcher, Monika Neumann und Tanja Krätschmer.

TSV Schongau - TSV Murnau 17:18 (01.12.2007)

Dass von 60 Minuten Spielzeit zehn gute Minuten nicht ausreichen ein Spiel in der Bezirksoberliga zu gewinnen mussten Schongaus Handball-Damen bei der 17:18-Heimniederlage gegen den TSV Murnau erkennen. Die Gastgeberinnen erwischten den besseren Start und konnten mit 3:1 in Führung gehen, trotzdem war man in diesen Minuten weit von der Bestleistung entfernt. In der Mitte der ersten Hälfte kam dann der erste Durchhänger. Die Gäste konnten mit 6:9 in Führung gehen. Jetzt drehten die Lechstädterinnen auf und glichen 10 Minuten vor Ende der Halbzeit aus und konnten sogar einen kleinen Vorsprung herausspielen. In dieser Zeit zeigten die Schongauerinnen schönen Handball und bewiesen Teamgeist. Hochmotiviert kam man aus der Kabine.

Leider erwischten die Murnauerinnen diesmal den besseren Start nach einer Viertelstunde konnten sie ausgleichen und sogar in Führung gehen. Zwar konnten die Gastgeberinnen noch einmal ausgleichen, aber dann machte sich die nachlassende Kondition und die Konzentration wieder einmal bemerkbar. Die Gäste bauten den Vorsprung auf drei Tore aus. Besonders ärgerlich war, dass zu dieser Zeit kein Ball der Schongauerinnen den Weg ins Tor des Gegners finden wollte. Die letzten Minuten gingen wieder an die Lechstädterinnen und der Abstand wurde verkürzt, leider reichte die Spielzeit nicht aus um wenigsten einen Punkt aus dieser Partie mit zu nehmen. So endete die Hinrunde, wie sie begonnen hat, mit einer Niederlage. Somit belegt die Mannschaft von Trainer Werner Baumgartner den drittletzten Platz in der Tabelle und ist abstiegsgefährdet.

Nach einer Woche Pause geht es schon wieder auf in die Rückrunde und da hat Schongau den momentanen Tabellenführer TSV Ottobeuren zu Gast. Dies wird kein Zuckerschlecken und ohne die Langzeitverletzten Sabine Hutter und Uli Kallmayer wird es fast ein Ding der Unmöglichkeit dieses Spiel zu gewinnen. Aber zumindest sollten die Schongauerinnen gutes Handball zeigen und einigermaßen mitspielen können.

Es spielten:

Derya Akcakaya, Elke Haggenmiller; Claudia Freißl, Annette Scheraus 1, Doreen Seifert, Hanna Mergler 5, Bea Kircher 8, Tanja Krätschmer, Tanja Echter 3, Sabrina Schilcher, Anna Kästner, Laura Konrad.

TSV Schongau - TSV Ottobeuren 18:27 (15.12.2007)

Leider kein Spielbericht vorhanden!

TSV Weilheim - TSV Schongau 21:13 (13.01.2008)

Damen können in der ersten Halbzeit gut mithalten, müssen sich dann aber den körperlich überlegenen Gegner geschlagen geben. Die Gastgeberinnen können in den ersten Minuten mit drei Toren in Führung gehen. Schongau kann diesen Abstand mit viel Kampfgeist und der gut parierenden Torfrau, Derya Akcakaya, bis zur Pause halten. Weilheim hatte Probleme ins Spiel zu finden und sobald die Spielmacherin Wichtl aus der Partie genommen wurde ging bei dem Tabellenzweiten fast nichts mehr. Schongau hatte wieder einmal viel Pech bei den Abschlüssen, was auch an der guten Torhüterin von den Gastgeberinnen lag. Hochmotiviert kam man aus der Kabine.

Leider konnte nun nicht mehr an die Leistung der ersten Hälfte angeknüpft werden. Weilheim zog davon und nutzte jeden Abwehrfehler der Schongauerinnen aus. Die Lechstädterinnen spielten nun unkonzentriert und wurden unsicher. Die Gastgeberinnen zogen mit zehn Toren davon, zwar konnten die Schongauerinnen noch auf acht Tore herankommen, aber es reichte bei weitem nicht. Sehr gut hatte nach langer Pause Uli Kallmayer wieder ins Spiel gefunden und konnte sich sogar mit einem Treffer beteiligen. Torfrau Derya Akcakaya verhinderte eine höhere Niederlage. Nun muss diese Niederlage aus den Köpfen der Schongauerinnen raus und es muss sich auf den nächsten Gegner konzentriert werden. Mit dem SC Gaißach kommt der Tabellenletzte an den Lech, den gilt es zu schlagen um auf einem sicheren Nicht-Abstiegsplatz zu bleiben.

Es spielten:

Derya Akcakaya, Elke Haggenmiller; Tanja Wiedemann 4, Hanna Mergler 4, Christine Hermannstädter 2, Claudia Freißl 1, Bea Kircher 1, Uli Kallmayer 1, Annette Scheraus, Doreen Seifert, Laura Konrad, Sabrina Schilcher und Tanja Krätschmer

TSV Schongau - SC Gaisach 24:14 (19.01.2008)

Im Kellerduell der Bezirksoberliga bewiesen Schongaus Damen, dass sie nicht absteigen wollen. Das ganze Spiel hindurch hatten die Gäste aus Gaißach nie eine Chance. Schongau startete selbstbewusst und zog mit 7:3 davon. Ein ums andere Mal gelang es den Gastgeberinnen die gegnerische Abwehr auszuspielen. Es wurde gutes Handball gezeigt, die Torchancen wurden genutzt und die Spielzüge konsequent durchgespielt. Erfreulich nach fünfzehn Minuten; fast alle Spielerinnen konnten einen Treffer vorweisen. Schongau dominierte diese erste Halbzeit und ging verdient mit 7 Toren Führung in die Kabine.

Aus dieser kam man mit viel Selbstvertrauen wieder heraus und dies zeigte man auch auf dem Feld. Der Vorsprung konnte weiter ausgebaut werden. Allerdings war das Spiel der Lechstädterinnen nicht mehr ganz so abwechslungsreich und sicher, wie in den ersten dreißig Minuten. Teilweise schlichen sich wieder viele unnötige Fehler ein, die aber, dank des großen Vorsprungs, nicht weiter schlimm waren. In dieser Phase des Spieles wurden den Gaißacherinnen die Bälle fast geschenkt und Schongau hatte mit vielen Fang- und Passfehlern zu kämpfen.

Torfrau Derya Akcakaya konnte einige Würfe der Gäste parieren, so dass der zehn Tore Vorsprung auch über den Rest der Spielzeit gerettet werden konnte. Werner Baumgartner war mit seiner Mannschaft voll zufrieden und heilfroh, dass dieses "Vierpunktespiel" so deutlich von seinen Damen gewonnen wurde.

Es spielten:

Elke Haggemiller, Derya Akcakaya; Tanja Wiedemann 8, Hanna Mergler 7, Christine Hermannstädter 2, Claudia Freißl 2, Uli Kallmayer 2, Annette Scheraus 1, Doreen Seifert 1, Bea Kircher 1, Laura Konrad und Sabrina Schilcher.

TSV Marktoberdorf - TSV Schongau 17:18 (26.01.2008)

Schongaus Handball-Damen überraschten am Wochenende mit einem 18:17-Sieg beim Tabellenzweiten Marktoberdorf und fuhren ihren zweiten Sieg in Folge ein. In der ersten Hälfte zeigten die Gäste ein abwechslungsreiches und konzentriertes Spiel. Die Marktoberdorferinnen wurden regelrecht überrumpelt und Schongau konnte sich schnell mit 4:2 absetzen, doch dann holten die Gastgeberinnen wieder auf und konnten ausgleichen. Die Lechstädterinnen ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und spielten ihr Spiel weiter, dies führte eine ums andere Mal zum Erfolg. Auch die Trefferquote war recht gut und gegen Ende der Halbzeit spielten die Gäste einen fünf Tore Vorsprung heraus.

Hochmotiviert kam man aus der Kabine, in der Trainer Werner Baumgartner nur Worte des Lobes für seine Mannschaft fand. Nun mussten die Schongauerinnen Nerven zeigen und bloß nicht den Vorsprung verspielen. Aber genau das passierte dann. Marktoberdorf fand gut ins Spiel und Schongau kam mit der nun defensiv stehenden Deckung der Gastgeberinnen nicht klar. Der Tabellenzweite glich beim Stand von 12:12 aus. Schongau jedoch konnte immer wieder in Führung gehen. Marktoberdorf kam aber jedes Mal wieder ran. Dann eine Schrecksekunde für die Damen aus Schongau, Torfrau Derya Akcakaya bekam bei einem Tempogegenstoß den Ball ins Gesicht und konnte nicht mehr weiter spielen.

Für die letzten fünfzehn Minuten kam nun Bea Kircher ins Tor und parierte einige Würfe der Gastgeberinnen. In den letzten Fünf Minuten war es sehr spannend. Schongau führte mit zwei Toren, aber in der letzten Minute konnte Marktoberdorf in Unterzahl noch einmal heran kommen. Die Lechstädterinnen konnten ihrerseits den nächsten Angriff nicht verwerten und gaben den Gastgebern somit die Chance in den letzten Sekunden noch den Ausgleich zu erzielen, dies aber wusste aber Bea Kircher zu verhindern.

So wurden diese beiden unerwarteten Punkte gerettet und die Mannschaft von Werner Baumgartner konnte den Sieg feiern. Jetzt sind erst einmal zwei Wochen Pause bevor am 10.02. der TSV Dietmannsried nach Schongau kommt.

Es spielten:

Derya Akcakaya, Monika Neumann; Tanja Wiedemann 6, Bea Kircher 3, Hanna Mergler 2, Claudia Freißl 2, Uli Kallmayer 2, Anette Scheraus 1, Doreen Seifert 1, Sabine Hutter 1, Christine Hermannstädter, Lisa Walter und Sabrina Schilcher.

TSV Schongau - TSV Dietmannsried 20:20 (10.02.2008)

Schongaus Handball-Damen holen nach starker kämpferischer Leistung noch einen Punkt. In den ersten Minuten war das Spiel sehr ausgeglichen. Dietmannsried konnte sich allerdings nur mit Hilfe von Siebenmetern mithalten. Von den ersten vier Toren waren 3 Siebenmeter für die Gäste. Dann wurde das Spiel der Gastgeberinnen sehr konfus. Es wurden keine Spielzüge mehr gespielt und zwei Tempogegenstöße konnten nicht verwertet werden. Auf der Gegenseite fanden die Dietmannsrieder immer wieder ein Loch in der Schongauer Abwehr, besonders in den "Eins-zu-Eins"-Situationen sah die Heimmannschaft ein ums andere Mal schlecht aus.

So gingen die Allgäuerinnen mit drei Toren Führung in die Kabine. Nach der Pause war zu hoffen, dass Schongau nicht wie in den letzten Spielen erst einmal einbricht, denn sonst wäre das Spiel vorbei gewesen. Dies war auch in den ersten Minuten der Fall. Die Gäste führten teilweise mit vier Toren. Erst nach fünfzehn Minuten fingen sich die Schongauer und zeigten wieder Kampfgeist und spielten vor allen Dingen wieder die Spielzüge durch. So holten sie ein Tor nach dem anderen auf. Angetrieben von den Fans, die nun lautstark ihre Mannschaft unterstützten gingen die Lechstädterinnen sogar in der letzten Minute in Führung. Die Dietmannsrieder konnten noch ausgleichen und 15 Sekunden vor Schluss wurde auch noch ein Siebenmeter für die Schongauer nicht gegeben, was die Gäste ihrerseits noch einmal in den Angriff brachte, aber dann war die Zeit um.

Nun konnten die Gastgeberinnen durchatmen und sich über den einen Punkt freuen. Trainer Werner Baumgartner war nach der verkorksten ersten Hälfte mit der zweiten mehr als zufrieden. Erfreulich: Fast alle Spielerinnen konnten sich in die Torschützenliste eintragen, was die geschlossene Mannschaftsleistung noch unterstreicht. Erfreulich auch, dass die Spielmacherin von Dietmannsried nur drei Tore aus dem Spiel gemacht hat, was vor allen Dingen Uli Kallmayer zu verdanken war, die eine gute Abwehrleistung zeigte.

Es spielten:

Derya Akcakaya, Monika Neumann; Tanja Wiedemann 4, Hanna Mergler 3, Uli Kallmayer 3, Claudia Freißl 2, Bea Kircher 2, Sabine Hutter 2, Christine Hermannstädter 1, Doreen Seifert 1, Annette Scheraus 1, Sabrina Schilcher 1, Laura Konrad und Lisa Walter.

TSV Herrsching - TSV Schongau 13:14 (17.02.2008)

Damen verspielen Vorsprung aus der ersten Hälfte fast ganz und können gerade noch zwei Punkte über die Zeit retten. Am Anfang sah es gar nicht gut aus für die Gäste vom Lech. Die Herrschinger Damen zogen in den ersten Minuten mit 3:0 davon. Schongau brauchte fast zehn Minuten um ins Spiel zu finden, dann hielt sie jedoch nichts mehr auf. Ein ums andere Mal fand der Ball den Weg ins Tor und so stand es nach zwanzig Minuten 6:3 für die Lechstädterinnen. Auch die Auszeit für die Gastgeberinnen konnte den Spielfluss der Damen nicht stoppen, insbesondere, da man nun die Spielmacherin der Herrschinger in Manndeckung genommen hatte.

Außerdem erhielt eine Spielerin der Heimmannschaft die rote Karte. So ging man mit einer Vier-Tore-Führung in die Pause. Und wieder verpatzte Schongau den Anfang der zweiten Hälfte und man lies die Gastgeberinnen bis auf ein Tor heran kommen. Die Lechstädter waren zu dieser Zeit total unkonzentriert und fanden keinen Weg durch die Abwehrreihen der Herrschinger, diese fanden ihrerseits immer besser ins Spiel und nutzten die Löcher der Schongauer Abwehr. Zum Glück hatte man den komfortablen Vorsprung aus der ersten Hälfte und in den letzten zehn Minuten bissen die Gäste noch einmal die Zähne zusammen und es gelang ihnen immer wieder die Herrschinger mit einem Tor auf Distanz zu halten. Vier Minuten vor Schluss parierte Torfrau Derya Akcakaya noch einen Siebenmeter und konnte somit den Ausgleich verhindern. Dann eine Schrecksekunde zwei Minuten vor Schluss: Tanja Wiedemann verletzte sich an der rechten Hand und konnte nicht weiter spielen, den anschließenden Siebenmeter konnte Bea Kircher nicht verwandeln und so hatte Herrsching noch einmal die Chance auszugleichen, doch dann war die Zeit abgelaufen. Trainer Werner Baumgartner war mit der ersten Halbzeit sehr zufrieden, aber die schlechte Leistung in der zweiten Hälfte gibt ihm noch viel Stoff für die letzten Trainingseinheiten dieser Saison.

Im vierten Spiel in Folge bleiben die Schongauerinnen ungeschlagen und klettern weiter in der Tabelle nach oben auf den sechsten Platz. Am kommenden Wochenende reist man zum Tabellenachten nach Pullach, hier sind hoffentlich die nächsten Auswärtspunkte für die Damen zu holen, bevor das letzte Spiel der Saison beim TSV Murnau ansteht.

Es spielten:

Derya Akcakaya; Tanja Wiedemann 4, Sabine Hutter 3, Hanna Mergler 2, Christine Hermannstädter 2, Doreen Seifert 2, Claudia Freißl 1, Uli Kallmayer, Bea Kircher, Laura Konrad, Sabrina Schilcher und Annette Scheraus.

SV Pullach - TSV Schongau 20:16 (23.02.2008)

Leider hatten die Schongauer die gleichen Probleme wie im Hinspiel gegen einen Gegner, der an einem guten Tag locker zu schlagen wäre. Die Gäste begannen viel versprechend und in den ersten zwanzig Minuten war das Spiel offen. Torfrau Derya Akcakaya konnte einen Siebenmeter nach dem anderen parieren. Insgesamt bekamen die Gastgeberinnen neun Siebenmeter zugesprochen, davon fanden aber nur fünf den Weg ins Tor.

Ab der zwanzigsten Minute schlichen sich immer mehr Fehler bei den Lechstädterinnen ein, zwar stand die Abwehr zu diesem Zeitpunkt besser, aber im Angriff wollte einfach nichts klappen, wenn dann wirklich

einmal eine Lücke da war, so vergab man die Chancen vor dem Tor. In dieser Phase des Spieles vergab man die beiden Punkte. Pullach konnte sich durch einige Konter und gute Würfe von außen mit fünf Toren zu Halbzeit absetzen. In der Pause gab es dann ein Donnerwetter von Trainer Werner Baumgartner, der seine Mannschaft in den letzten zehn Minuten nicht wieder erkannte. Jetzt musste Schongau zeigen, dass sie kämpfen konnten und die zweite Halbzeit begann auch vielversprechend. Die Gäste arbeiteten sich Tor um Tor heran, bis zum Stand von 12:11. Besonders gut klappte jetzt der Angriff-Abwehrwechsel von Christine Hermannstädter und Tanja Wiedemann, die nun oft den Weg durch die Pullacher Abwehr fand und so den Abstand verkürzte. Aber diese Hochphase hielt leider nur kurz an, bevor sich wieder viele Fang- und Passfehler einschlichen und die vergebenen Torchancen ließen die Gastgeberinnen wieder mit vier Toren davon ziehen. Auch zwei Zwei-Minuten-Strafen gegen Schongau in dieser Phase waren von Vorteil für die Pullacher. Wäre man in der ersten Hälfte besser in der Abwehr gestanden und hätte man die Torchancen besser genutzt, dann wäre der Vorsprung für die Pullacher nicht so hoch ausgefallen.

Die zweite Halbzeit konnten die Schongauer mit einem Tor für sich entscheiden, aber das zählt leider überhaupt nichts. Erfreulich an diesem Spiel war, dass sich Youngsters Sabrina Schilcher mit drei Treffern in die Torschützenliste eintrug. Jetzt muss sich die gesamte Mannschaft aufs letzte Spiel gegen Murnau konzentrieren und diese Niederlage vergessen. Hoffentlich können die Lechstädterinnen wieder zu ihrem schnellen und schönen Spiel der vergangenen Partien finden.

Es spielten:

Derya Akcakaya; Tanja Wiedemann 6, Sabine Hutter 4, Sabrina Schilcher 3, Claudia Freißl 1, Doreen Seifert 1, Bea Kircher 1, Christine Hermannstädter, Annette Scheraus, Hanna Mergler, Uli Kallmayer und Lisa Walter.

TSV Murnau - TSV Schongau 18:13 (02.03.2008)

Damen verlieren letztes Spiel und müssen doch noch um den Klassenerhalt bangen. In einem katastrophalen Spiel von der ersten bis zur letzten Minute werden den Lechstädter ihre Grenzen aufgezeigt. Bereits am Anfang konnten sich die Gastgeberinnen mit 5:1 absetzen. Schongau fand nie zu seinem Spiel, jede Spielerin war weit von ihrer Normalform weg. Zu allem Unglück verletzte sich Hanna Mergler am Freitag im Training so schwer am Knöchel, dass sie nicht einsatzfähig war. Die Murnauer standen sehr gut in der Deckung und konnten die Spielzüge der Gäste ein ums andere Mal stören, so dass bei den Schongauerinnen kein Spielfluss zu Stande kam. Dazu kamen die vielen Fang- und Passfehler der Lechstädterinnen, die die Gastgeberinnen jedes Mal zu einem Konter nutzten. Auch die Torchancen wurden wieder einmal nicht genutzt, dreizehn Tore in sechzig Minuten sind einfach zu wenig.

In der zweiten Hälfte konnten die Schongauerinnen auch nicht die vielen Zwei-Minuten-Strafen der Murnauerinnen ausnutzen Teilweise war der Gegner nur zu dritt auf dem Feld, aber es viel kein Tor für die Gäste. Ideenlosigkeit und Unsicherheit machte sich breit, am Schluss resignierte die Mannschaft komplett. Einzig Torfrau Bea Kircher, die für Derya Akcakaya in der zweiten Hälfte im Kasten stand, war ein Lichtblick. Sie verhinderte eine höhere Niederlage und rettete ein Unentschieden in der zweiten Hälfte. Jetzt muss Schongau noch die nächsten vier Wochen zittern. Dann erst dann ist die Runde in der Landesliga beendet und es steht fest wie viele von dort in die Bezirksoberliga absteigen. Momentan befindet sich Schongau auf dem drittletzten Platz, eigentlich einem Nichtabstiegsplatz. Sollten jedoch zwei Mannschaften aus der Landesliga absteigen, so steigen drei aus der Bezirksoberliga ab, und die Lechstädterinnen wäre eine davon. Jetzt heißt es also abwarten und hoffen.

Die Damen möchten sich bei ihren treuen Fans bedanken, die auch zu diesem letzten Auswärtsspiel wieder zahlreich mitgereist waren. Sowieso hatten die Schongauerinnen viele Fans, über die gesamte Saison und sie hoffen, dass diese ihnen auch erhalten bleiben, egal ob Klassenerhalt, oder Abstieg.

Es spielten:

Derya Akcakaya; Tanja Wiedemann 5, Sabine Hutter 3, Sabrina Schilcher 2, Claudia Freißl, Doreen Seifert, Bea Kircher 2, Christine Hermannstädter, Annette Scheraus, Hanna Mergler 1, Uli Kallmayer und Lisa Walter.

Abschlusstabelle Bezirksoberrliga Saison 2007/2008:

Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore	Diff.	Punkte
1 TSV Ottobeuren	16	14	0	2	406 : 285	121	28 : 4
2 TSV Marktoberdorf	16	12	1	3	343 : 261	82	25 : 7
3 TSV Weilheim	16	11	2	3	323 : 263	60	24 : 8
4 SV Pullach	16	7	1	8	319 : 286	33	15 : 17
5 TSV Dietmannsried	16	6	2	8	303 : 334	-31	14 : 18
6 TSV Murnau	16	6	1	9	270 : 302	-32	13 : 19
7 TSV Herrsching	16	6	0	10	271 : 289	-18	12 : 20
8 TSV Schongau	16	5	1	10	267 : 315	-48	11 : 21
9 SC Gaißach	16	1	0	15	178 : 345	-167	2 : 30

Mannschaftsfoto Saison 2007/2008:



Hinten von links:

Laura Konrad, Johanna Mergler, Regine Stögbauer, Dorothea Krasovec, Christine Hermannstädter und Elke Haggenmiller

Mitte von links:

Tanja Wiedemann, Claudia Freißl, Derya Akcakaya, Sabine Hutter, Petra Zürnbauer und Trainer Werner Baumgartner

Vorne von links:

Ulrike Kallmayer, Doreen Seifert, Bea Kircher und Sabrina Schilcher